



## ***SMDK – Aktuell!***

### **An unsere Nachbarn und Anwohner**

Aus den Medien haben Sie sicher erfahren, dass unser langjähriger Geschäftsführer Herr Jean-Louis Tardent per 31.12.2010 in den wohlverdienten Ruhestand übergetreten ist. Dies bedingt bei der SMDK einige personelle Umstellungen, über die wir Sie gerne orientieren möchten.

Als Nachfolger von Herrn Tardent wird sich neu als Geschäftsführer der Sondermülldeponie Kölliken Herr Benjamin Müller um die Anliegen und Sorgen der Anwohner und der Öffentlichkeit kümmern. Er ist seit mehr als 4 Jahren bei der SMDK als Gesamtprojektleiter tätig und kennt das Projekt und dessen Umfeld bestens.

*Benjamin U. Müller*  
*Jahrgang 1963*  
*Geologe ETH*  
*verheiratet, drei Kinder,*  
*Vizeammann in Gipf-Oberfrick/AG*  
*079 208 31 44*  
[mueller@smdk.ch](mailto:mueller@smdk.ch)



Die Funktion des Gesamtprojektleiters wird seit dem 01.01.2011 von Herrn Hansjörg Merz wahrgenommen. Mit Herrn Merz, wohnhaft in der Nachbargemeinde Gretzenbach, konnte ein Bauingenieur und ausgewiesener Fachmann für grosse und komplizierte Tiefbauprojekte für die operative Führung des Sanierungsprojektes gewonnen werden.

*Hansjörg Merz*  
*Jahrgang 1954*  
*Bauingenieur HTL*  
*verheiratet, 3 Kinder*  
*Vizegemeindepräsident in Gretzenbach/SO*  
*079 420 55 11*  
[merz@smdk.ch](mailto:merz@smdk.ch)



Bei dieser Gelegenheit möchten wir dem bisherigen Geschäftsführer Jean-Louis Tardent nochmals unseren Dank für seine geleistete Arbeit aussprechen. Er hat in all den Jahren die Geschäfte der SMDK kompetent geführt und dabei den Kontakt zur Bevölkerung intensiv gepflegt. An diese bewährte Tradition wollen wir anknüpfen.

## Wie geht es nun weiter?

Wie Sie durch die Berichte in den Medien und sicher auch durch eigene Beobachtungen festgestellt haben, konnte der Rückbau der Etappe 2 (RE2) leider nicht planmässig im Herbst 2010 gestartet werden. Verantwortlich dafür waren einerseits notwendige technische Anpassungen gestützt auf Erfahrungen aus der ersten Rückbauetappe, andererseits aber ging es - wie könnte es anders sein - auch um das liebe Geld. Die SMDK hat mit der ARGE Phoenix eine Vereinbarung getroffen, sodass mit der zweiten und wichtigsten Rückbauetappe Anfangs März 2011 begonnen werden kann.

Inzwischen ist das Rückbaukonzept nochmals optimiert worden, wobei auch die aktuellen technischen Entwicklungen im „Schwesterprojekt“ Bonfol berücksichtigt worden sind. Gemäss dem Grundsatz „Sicherheit geht vor!“, musste die ursprüngliche Rückbauleistung von täglich 500t im Interesse der Sicherheit deutlich auf 390t/Tag reduziert werden. Die daraus resultierende zeitliche Verzögerung, sowie der rund sechsmonatige Stillstand nach dem Brandereignis vom 26. Juni 2008, führen zu einer Verschiebung des Endtermins für den Rückbau. Wir gehen heute davon aus, dass die Rückbauarbeiten erst gegen Mitte 2016 abgeschlossen sein werden. Die Hallen werden dementsprechend erst gegen Ende 2017 demontiert sein. Wir möchten Sie dafür um Verständnis bitten.

Es gibt aber auch gute Nachrichten für die Anwohner. Um die negativen Auswirkungen der Abfallabtransporte weiter zu vermindern, hat die SMDK für alles Material, das in die inländischen Behandlungsanlagen der Firma Eberhard geführt wird, zusätzliche Bahntransporte ab Halle Kölliken anstelle von Lastwagentransporten bestellt. Damit sollten gegen 80% der rückgebauten Abfälle per Bahn abtransportiert werden. Wir können Ihnen also in diesem Sinne versichern, dass wir auch in der Zukunft alles unternehmen werden, Beeinträchtigungen durch die Rückbauarbeiten und Transporte so weit wie möglich zu vermeiden, bzw. möglichst gering zu halten.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie daran erinnern, dass unser „Geruchstelefon“ weiterhin in Betrieb ist. Wenn Sie also rund um die SMDK etwas Aussergewöhnliches beobachten, hören oder riechen, bitten wir Sie uns dies mitzuteilen (Tel. 062 737 80 10) oder direkt bei der Geschäftsstelle an der Safenwilerstrasse 27 vorbei zu kommen. Ausserhalb der Geschäftszeiten wenden Sie sich bitte an die Nummer 062 737 85 95, unser „Geruchstelefon“, welches wir extra für Sie eingerichtet haben.

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Nachbarschaft.

Mit freundlichem Gruss

SMDK Sondermülldeponie Kölliken



Dr. Benjamin U. Müller  
Geschäftsführer Konsortium SMDK